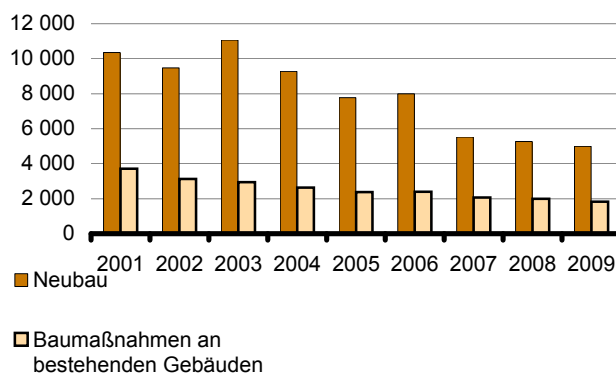


# Statistischer Bericht

F II 1 - m 09/10

## Baugenehmigungen im Land Brandenburg September 2010

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2001



## Impressum

**Statistischer Bericht**  
F II 1 - m 09/10

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im **November 2010**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,- EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2010  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Vorbemerkungen	4
<b>Tabellen</b>	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1999 bis 2010 .....	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1999 bis 2010 .....	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg September 2010 nach Gebäudeart und Bauherren .....	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg September 2010 nach Gebäudeart und Bauherren .....	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg September 2010 nach Gebäudeart und Bauherren .....	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg September 2010 und 01.01.-30.09.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg September 2010 und 01.01.-30.09.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg September 2010 und 01.01.-30.09.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg September 2010 und 01.01.-30.09.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-30.09.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	15

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerfVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

#### Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungs-

monat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

##### • Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.  
Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

##### • Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenzimmern (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehöräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

#### • **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

#### • **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten

unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

#### • **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

#### • **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

#### **Erhebungsmerkmale**

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

**1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1999 bis 2010**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veransch. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl		1 000 EUR
1999	21 688	15 662	1 120	4 906	16 919	24 414	23 079	111 134	4 116 931
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2009 Januar	467	271	59	137	471	457	399	1 930	87 997
Februar	466	278	55	133	590	484	433	1 938	93 341
März	590	394	51	145	510	656	527	2 606	127 832
April	551	340	64	147	1 208	579	539	2 230	199 488
Mai	601	386	54	161	560	664	599	2 707	130 959
Juni	601	338	82	181	935	627	547	2 394	197 384
Juli	617	373	63	181	625	673	626	2 824	135 900
August	614	384	67	163	664	791	734	3 335	166 266
September	588	363	63	162	1 628	676	650	2 733	141 689
Oktober	740	478	85	177	600	776	648	3 160	134 767
November	553	359	53	141	678	810	902	3 432	153 507
Dezember	443	291	45	107	780	625	691	2 818	127 238
2010 Januar	533	314	59	160	738	767	806	3 171	141 485
Februar	539	305	52	182	858	577	514	2 126	130 532
März	585	354	62	169	692	545	391	2 118	145 951
April	565	360	72	133	1 099	661	642	2 690	229 209
Mai	619	391	70	158	915	711	645	2 813	131 911
Juni	620	380	72	168	1 203	749	635	2 997	149 898
Juli	725	472	81	172	730	623	778	3 047	149 112
August	551	338	66	147	741	578	457	2 233	129 685
September	588	371	70	147	2 479	660	580	2 655	296 705
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1999 bis 2010

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
1999	15 662	14 037	1 219	406	19 718	10 602	20 682	2 325 995	375
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2009 Januar	271	250	15	6	317	188	361	40 352	—
Februar	278	256	14	8	389	209	403	44 825	—
März	394	365	18	11	480	290	557	61 916	2
April	340	312	16	12	523	279	529	59 139	13
Mai	386	359	17	10	493	298	562	63 974	2
Juni	338	317	13	8	426	254	489	55 270	56
Juli	373	342	20	11	507	280	537	60 353	4
August	384	342	26	16	567	329	619	69 932	3
September	363	337	15	11	566	299	580	68 418	7
Oktober	478	454	19	5	592	354	692	75 214	4
November	359	330	14	15	833	366	712	76 700	1
Dezember	291	266	14	11	654	290	559	61 041	1
2010 Januar	314	288	9	17	685	350	641	71 444	16
Februar	305	281	16	8	444	244	468	56 473	1
März	354	328	22	4	384	255	477	57 388	1
April	360	329	20	11	502	285	546	62 167	6
Mai	391	365	16	10	560	331	624	74 847	—
Juni	380	351	17	12	560	347	660	72 238	12
Juli	472	437	24	11	544	339	650	73 530	4
August	338	319	10	9	393	247	484	55 547	3
September	371	334	24	13	490	298	574	65 513	11
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

### 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg September 2010 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>588</b>	<b>2 478,8</b>	<b>580</b>	<b>660,1</b>	<b>2 655</b>	<b>296 705</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>493</b>	<b>75,2</b>	<b>559</b>	<b>647,2</b>	<b>2 598</b>	<b>80 361</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	6	4,3	19	17,0	81	2 010
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	0,1	–	0,6	2	71
Unternehmen	53	8,8	74	63,9	278	14 700
davon						
Wohnungsunternehmen	41	9,7	65	50,4	232	12 968
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	12	– 0,8	9	13,4	46	1 732
private Haushalte	437	66,3	486	582,7	2 320	65 510
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	–	– 1	–	– 2	80
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>95</b>	<b>2 403,6</b>	<b>21</b>	<b>12,9</b>	<b>57</b>	<b>216 344</b>
davon						
Anstaltsgebäude	3	30,0	3	3,3	10	18 000
Büro- und Verwaltungsgebäude	11	278,5	9	3,9	20	37 466
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	271,9	1	0,9	3	4 757
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	46	1 692,0	6	3,8	18	131 018
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	11	578,0	4	3,4	14	52 559
Handels- und Lagergebäude	19	242,4	2	0,4	4	9 482
Hotels und Gaststätten	2	– 1,2	–	–	–	97
sonstige Nichtwohngebäude	26	131,1	2	1,0	6	25 103
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	28	186,6	5	4,3	16	43 441
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	17	119,4	–	–	–	38 101
Unternehmen	54	2 222,7	11	6,2	30	172 944
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	9	255,5	–	–	–	4 201
Produzierendes Gewerbe	14	640,7	– 1	– 2,1	– 10	59 650
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	31	1 326,5	12	8,3	40	109 093
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	17	50,7	7	3,5	17	2 223
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	10,7	3	3,3	10	3 076



**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
im Land Brandenburg September 2010 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>147</b>	<b>65,5</b>	<b>79</b>	<b>79,2</b>	<b>282</b>	<b>49 440</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>122</b>	<b>– 44,5</b>	<b>69</b>	<b>73,2</b>	<b>260</b>	<b>14 848</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	–	–	–	–	–	–
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	0,1	–	0,6	2	71
Unternehmen	17	– 8,3	16	4,7	– 7	7 421
davon						
Wohnungsunternehmen	14	– 7,3	17	3,4	4	6 848
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	3	– 1,0	– 1	1,2	– 11	573
private Haushalte	102	– 36,3	54	67,9	267	7 276
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	–	– 1	–	– 2	80
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>25</b>	<b>110,0</b>	<b>10</b>	<b>6,0</b>	<b>22</b>	<b>34 592</b>
davon						
Anstaltsgebäude	2	13,7	3	3,3	10	14 200
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	4,3	1	– 1,0	– 6	405
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	11	76,2	6	3,8	18	9 164
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	4	68,8	4	3,4	14	8 328
Handels- und Lagergebäude	5	8,1	2	0,4	4	566
Hotels und Gaststätten	1	– 2,1	–	–	–	55
sonstige Nichtwohngebäude	9	15,9	–	–	–	10 823
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	11	29,5	3	3,3	10	25 023
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	8	27,6	–	–	–	23 039
Unternehmen	10	78,1	3	1,2	4	9 204
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	5	76,6	– 1	– 2,1	– 10	8 424
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	5	1,4	4	3,4	14	780
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	4	1,9	4	1,5	8	179
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	2,4	3	3,3	10	2 170

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
im Land Brandenburg September 2010 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>441</b>	<b>1 678</b>	<b>2 413,3</b>	<b>501</b>	<b>580,9</b>	<b>2 373</b>	<b>247 265</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>371</b>	<b>298</b>	<b>119,8</b>	<b>490</b>	<b>574,0</b>	<b>2 338</b>	<b>65 513</b>
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	334	234	93,2	334	451,0	1 808	52 458
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	24	24	8,8	48	46,2	218	5 396
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	13	40	17,8	108	76,8	312	7 659
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	6	9	4,3	19	17,0	81	2 010
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	36	31	17,1	58	59,2	285	7 279
davon							
Wohnungsunternehmen	27	26	16,9	48	47,0	228	6 120
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	9	6	0,2	10	12,2	57	1 159
private Haushalte	335	267	102,6	432	514,8	2 053	58 234
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>70</b>	<b>1 380</b>	<b>2 293,5</b>	<b>11</b>	<b>6,9</b>	<b>35</b>	<b>181 752</b>
davon							
Anstaltsgebäude	1	16	16,4	–	–	–	3 800
Büro- und Verwaltungsgebäude	8	124	274,2	8	5,0	26	37 061
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	141	271,9	1	0,9	3	4 757
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	35	1 034	1 615,8	–	–	–	121 854
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	7	409	509,2	–	–	–	44 231
Handels- und Lagergebäude	14	71	234,3	–	–	–	8 916
Hotels und Gaststätten	1	0	0,9	–	–	–	42
sonstige Nichtwohngebäude	17	64	115,3	2	1,0	6	14 280
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	17	98	157,1	2	1,0	6	18 418
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	9	43	91,8	–	–	–	15 062
Unternehmen	44	1 301	2 144,7	8	5,0	26	163 740
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	9	127	255,5	–	–	–	4 201
Produzierendes Gewerbe	9	446	564,0	–	–	–	51 226
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	26	727	1 325,1	8	5,0	26	108 313
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	13	32	48,8	3	1,9	9	2 044
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	4	8,3	–	–	–	906

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen  
an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg September 2010 und 01.01.-30.09.2010  
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
September 2010					
Brandenburg an der Havel	15	16,7	13	18,3	15 728
Cottbus	12	4,8	7	9,6	1 393
Frankfurt (Oder)	5	511,4	2	2,2	46 506
Potsdam	33	31,7	42	46,0	12 303
Barnim	60	42,0	82	85,3	15 951
Dahme-Spreewald	82	1 270,8	76	87,0	110 118
Elbe-Elster	18	28,3	11	16,0	2 702
Havelland	51	6,1	56	51,1	11 865
Märkisch-Oderland	57	296,8	64	64,8	22 119
Oberhavel	33	86,1	30	38,7	12 297
Oberspreewald-Lausitz	6	2,3	19	15,3	1 721
Oder-Spree	48	32,7	46	53,5	10 794
Ostprignitz-Ruppin	25	15,8	22	22,6	5 569
Potsdam-Mittelmark	71	65,6	59	86,3	14 263
Prignitz	14	6,9	4	5,6	1 382
Spree-Neiße	14	- 3,6	18	18,5	1 851
Teltow-Fläming	29	47,5	20	28,8	7 643
Uckermark	15	16,9	9	10,6	2 500
<b>Land Brandenburg</b>	<b>588</b>	<b>2 478,8</b>	<b>580</b>	<b>660,1</b>	<b>296 705</b>
01.01.-30.09.2010					
Brandenburg an der Havel	83	159,6	122	137,0	57 534
Cottbus	137	119,6	103	146,2	30 515
Frankfurt (Oder)	57	531,3	110	90,1	62 444
Potsdam	339	824,5	844	789,4	252 404
Barnim	444	277,3	452	489,6	76 168
Dahme-Spreewald	484	1 660,3	412	516,7	204 419
Elbe-Elster	148	212,6	53	82,3	20 123
Havelland	434	409,5	376	435,8	90 334
Märkisch-Oderland	485	693,7	386	516,9	103 528
Oberhavel	428	403,6	497	574,9	98 492
Oberspreewald-Lausitz	93	143,2	53	67,3	23 596
Oder-Spree	379	521,0	380	423,2	80 133
Ostprignitz-Ruppin	172	271,9	108	137,3	37 017
Potsdam-Mittelmark	691	1 232,5	766	857,4	152 447
Prignitz	125	248,1	57	84,2	23 909
Spree-Neiße	164	239,7	128	153,7	44 037
Teltow-Fläming	385	1 273,6	267	334,9	100 241
Uckermark	276	233,2	177	184,8	48 295
<b>Land Brandenburg</b>	<b>5 324</b>	<b>9 455,2</b>	<b>5 291</b>	<b>6 021,6</b>	<b>1 505 636</b>

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
im Land Brandenburg September 2010 und 01.01.-30.09.2010  
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
September 2010					
Brandenburg an der Havel	3	12,8	1	2,4	13 655
Cottbus	4	0,1	–	– 0,1	251
Frankfurt (Oder)	–	–	–	–	–
Potsdam	8	10,3	1	1,1	5 677
Barnim	15	– 11,0	12	14,1	1 242
Dahme-Spreewald	18	– 12,5	15	11,4	3 175
Elbe-Elster	5	3,7	1	1,8	231
Havelland	15	– 1,0	14	1,5	6 124
Märkisch-Oderland	9	3,3	7	7,7	1 815
Oberhavel	8	70,3	4	4,8	8 232
Oberspreewald-Lausitz	2	– 0,4	1	0,4	612
Oder-Spree	13	– 1,4	2	5,0	1 276
Ostprignitz-Ruppin	7	2,7	4	3,1	3 131
Potsdam-Mittelmark	16	– 3,2	5	12,1	2 172
Prignitz	8	2,0	–	1,4	802
Spree-Neiße	6	– 6,5	9	8,4	726
Teltow-Fläming	6	1,0	–	0,9	140
Uckermark	4	– 4,6	3	3,3	179
<b>Land Brandenburg</b>	<b>147</b>	<b>65,5</b>	<b>79</b>	<b>79,2</b>	<b>49 440</b>
01.01.-30.09.2010					
Brandenburg an der Havel	34	2,0	41	56,4	26 335
Cottbus	33	– 2,4	14	29,7	8 232
Frankfurt (Oder)	21	1,7	24	17,3	7 612
Potsdam	85	– 55,3	160	129,4	38 681
Barnim	119	– 13,9	89	86,5	13 825
Dahme-Spreewald	105	– 8,3	45	58,7	14 643
Elbe-Elster	82	11,4	18	36,2	7 653
Havelland	105	31,8	33	33,3	21 946
Märkisch-Oderland	98	43,3	– 1	47,8	17 609
Oberhavel	64	69,9	26	41,9	24 140
Oberspreewald-Lausitz	41	– 19,0	–	6,0	9 167
Oder-Spree	67	9,5	30	32,1	8 918
Ostprignitz-Ruppin	71	– 6,3	24	41,7	21 516
Potsdam-Mittelmark	144	57,0	35	64,6	19 082
Prignitz	67	– 2,3	20	34,3	9 141
Spree-Neiße	42	– 4,6	31	31,9	7 275
Teltow-Fläming	111	5,3	36	48,3	12 144
Uckermark	148	– 55,2	52	64,0	15 461
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 437</b>	<b>64,6</b>	<b>677</b>	<b>860,0</b>	<b>283 380</b>

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg  
September 2010 und 01.01.-30.09.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					veranschl. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²		
September 2010						
Brandenburg an der Havel	12	9	3,9	12	16,0	2 073
Cottbus	7	5	2,7	7	9,7	1 130
Frankfurt (Oder)	2	1	0,7	2	2,2	295
Potsdam	20	25	11,1	41	44,8	5 458
Barnim	38	36	10,3	69	70,3	7 378
Dahme-Spreewald	54	39	13,0	61	75,6	8 153
Elbe-Elster	10	9	6,1	10	14,2	1 955
Havelland	35	25	3,4	42	49,6	5 352
Märkisch-Oderland	37	26	18,1	49	52,1	5 826
Oberhavel	24	17	6,6	26	33,8	3 975
Oberspreewald-Lausitz	4	6	2,7	18	14,9	1 109
Oder-Spree	31	25	7,6	44	48,6	5 766
Ostprignitz-Ruppin	13	9	2,5	16	18,4	1 959
Potsdam-Mittelmark	48	41	22,8	54	74,2	9 481
Prignitz	4	2	0,3	4	4,2	528
Spree-Neiße	7	5	1,9	9	10,2	1 085
Teltow-Fläming	19	15	5,2	20	27,9	3 234
Uckermark	6	4	1,1	6	7,3	756
<b>Land Brandenburg</b>	<b>371</b>	<b>298</b>	<b>119,8</b>	<b>490</b>	<b>574,0</b>	<b>65 513</b>
01.01.-30.09.2010						
Brandenburg an der Havel	38	56	31,4	81	80,5	11 774
Cottbus	85	60	27,6	89	116,5	13 664
Frankfurt (Oder)	30	37	10,8	85	71,7	7 941
Potsdam	226	344	132,2	675	655,2	77 705
Barnim	285	201	47,1	360	401,2	42 440
Dahme-Spreewald	334	235	68,6	367	458,0	49 700
Elbe-Elster	34	27	19,0	35	46,1	5 814
Havelland	296	208	55,3	342	401,6	46 948
Märkisch-Oderland	335	227	124,5	375	461,4	51 945
Oberhavel	343	271	91,7	468	531,1	56 772
Oberspreewald-Lausitz	36	28	13,7	53	61,3	6 384
Oder-Spree	273	201	59,3	347	388,5	43 601
Ostprignitz-Ruppin	71	48	19,4	82	94,6	10 639
Potsdam-Mittelmark	487	450	267,5	731	792,9	96 951
Prignitz	36	26	7,1	37	49,9	5 524
Spree-Neiße	82	63	31,4	94	118,3	14 074
Teltow-Fläming	218	149	56,8	229	285,4	33 119
Uckermark	74	66	27,2	110	106,4	13 887
<b>Land Brandenburg</b>	<b>3 283</b>	<b>2 696</b>	<b>1 090,6</b>	<b>4 560</b>	<b>5 120,4</b>	<b>588 882</b>

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg September 2010 und 01.01.-30.09.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>		
September 2010						
Brandenburg an der Havel	12	9	3,9	12	16,0	2 073
Cottbus	7	5	2,7	7	9,7	1 130
Frankfurt (Oder)	2	1	0,7	2	2,2	295
Potsdam	18	16	9,0	21	27,4	4 031
<b>Barnim</b>	<b>36</b>	<b>25</b>	<b>6,4</b>	<b>39</b>	<b>49,6</b>	<b>5 343</b>
Dahme-Spreewald	53	37	10,9	58	73,1	7 903
Elbe-Elster	10	9	6,1	10	14,2	1 955
Havelland	34	23	3,4	36	45,9	5 067
Märkisch-Oderland	36	21	12,9	37	45,2	4 776
Oberhavel	23	16	5,1	23	31,9	3 540
Oberspreewald-Lausitz	3	2	0,7	3	4,0	324
Oder-Spree	28	20	6,9	28	37,2	4 574
Ostprignitz-Ruppin	13	9	2,5	16	18,4	1 959
Potsdam-Mittelmark	48	41	22,8	54	74,2	9 481
Prignitz	4	2	0,3	4	4,2	528
Spree-Neiße	6	4	1,6	6	8,6	885
Teltow-Fläming	19	15	5,2	20	27,9	3 234
Uckermark	6	4	1,1	6	7,3	756
<b>Land Brandenburg</b>	<b>358</b>	<b>258</b>	<b>102,0</b>	<b>382</b>	<b>497,2</b>	<b>57 854</b>
01.01.-30.09.2010						
Brandenburg an der Havel	35	24	8,1	36	44,1	4 814
Cottbus	84	59	27,2	86	113,2	13 367
Frankfurt (Oder)	23	15	4,7	24	28,8	3 621
Potsdam	204	163	74,8	216	309,7	36 775
<b>Barnim</b>	<b>273</b>	<b>177</b>	<b>41,8</b>	<b>286</b>	<b>350,6</b>	<b>38 071</b>
Dahme-Spreewald	331	230	66,1	353	448,4	48 776
Elbe-Elster	34	27	19,0	35	46,1	5 814
Havelland	291	197	49,3	310	381,7	44 568
Märkisch-Oderland	330	214	114,9	344	440,8	49 028
Oberhavel	336	227	73,0	351	441,8	50 591
Oberspreewald-Lausitz	34	23	11,7	35	48,6	5 388
Oder-Spree	258	173	56,0	269	331,1	38 222
Ostprignitz-Ruppin	70	47	18,8	74	90,4	10 239
Potsdam-Mittelmark	482	375	196,3	506	684,4	86 665
Prignitz	36	26	7,1	37	49,9	5 524
Spree-Neiße	80	59	27,7	87	112,9	13 274
Teltow-Fläming	217	147	56,4	223	282,5	32 812
Uckermark	70	51	24,0	74	83,0	9 619
<b>Land Brandenburg</b>	<b>3 188</b>	<b>2 235</b>	<b>876,6</b>	<b>3 346</b>	<b>4 287,8</b>	<b>497 168</b>

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg  
01.01.-30.09.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	11	85	126,2	–	–	19 425
Cottbus	19	58	94,4	–	–	8 619
Frankfurt (Oder)	6	413	518,8	1	1,2	46 891
Potsdam	28	543	747,6	9	4,9	136 018
Barnim	40	155	244,0	3	1,9	19 903
Dahme-Spreewald	45	961	1 600,0	–	–	140 076
Elbe-Elster	32	126	182,3	–	–	6 656
Havelland	33	247	322,5	1	0,9	21 440
Märkisch-Oderland	52	227	526,0	12	7,7	33 974
Oberhavel	21	166	242,0	3	1,9	17 580
Oberspreewald-Lausitz	16	85	148,6	–	–	8 045
Oder-Spree	39	408	452,2	3	2,6	27 614
Ostprignitz-Ruppin	30	208	258,8	2	1,0	4 862
Potsdam-Mittelmark	60	621	908,1	–	–	36 414
Prignitz	22	161	243,2	–	–	9 244
Spree-Neiße	40	117	212,9	3	3,5	22 688
Teltow-Fläming	56	1 157	1 211,6	2	1,2	54 978
Uckermark	54	192	261,1	15	14,4	18 947
<b>Land Brandenburg</b>	<b>604</b>	<b>5 928</b>	<b>8 300,0</b>	<b>54</b>	<b>41,1</b>	<b>633 374</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39 - 444  
Fax 0331 39 - 418  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Bibliothek

Tel. 0331 39 - 843  
Fax 0331 39 - 418  
Mo – Do 10.30 – 15 Uhr, Fr 9.30 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355  
Fax 030 9028 - 4014  
[bau@statistik-bbb.de](mailto:bau@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang  
F 11 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
F 11 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.